

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09260486
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Neutzscher Straße 19
Gem. * Fl-stck. * Flur	Thekla * 14/5; 14/6; 14/7; 14/8; 14/9; 14/13; 14/14; 14/15
Bauwerksname	Gut Neutzsch Thekla des Freiherrn von Eberstein

Kurzcharakteristik

Wohnhaus eines Gutes; alte Ortslage Neutzsch, Gebäude mit Klinkerfassade, das Gut gehörte zum adligen Besitz der Familie von Eberstein, die auf Rittergut Schönefeld residierten, ortsgeschichtlich und baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das ehemals weiträumige, bis zur Parthe reichende Grundstück mit der zugeteilten Brandkatasternummer 1 der Abteilung B für Thekla gehörte zum adligen Besitz der Familie von Eberstein, die auf Schloß bzw. Rittergut Schönefeld residierten. Mit dem Begehren des Ersatzneubaus eines Kuhstalles im Februar 1889 setzt die Bauakte ein. Im Jahr 1895 entstand eine Scheune mit angebautem Schuppen durch S. Säuberlich. Die Vielzahl der weiteren aktenkundigen Bauvorhaben belegt die Prosperität des in Verwalterhänden befindlichen Gutes. Bauherrin ist zunächst immer Baroness Klara Hedwig von Eberstein, ab 1902 das Kuratorium des Freiherrlich von Ebersteinschen Mariannenstifts in Schönefeld. Dieses initiierte 1902 die Errichtung einer weiteren neuen Scheune mit kleinem Stallanbau; das Vorhaben konnte im März 1903 abgeschlossen werden. Noch unter der Baroness selbststeigen war in der zweiten Jahreshälfte 1899 ein Wohnhausneubau entstanden - entworfen und baulich ausgeführt durch das Baugeschäft S. Säuberlich. Im Wohnhaus liegt jeweils eine Wohnung pro Etage mit drei Zimmern, zwei Kammern, Küche, Flur und im Erdgeschoss zusätzlich mit einer Speisekammer und einer eigenen Verbindungstreppe in den Keller. Geprägt wird die Fassade durch die Verwendung roter und gelber Klinkersteine, die auch als Dekorelemente dienen. Mittig ist ein drei Achsen breites Dachhaus angeordnet. Im Zuge der Bodenreform ging das Gut in Volkseigentum über, sollten 1948 drei Neubauernstellen eingerichtet werden. Später übernahm die LPG "Vorwärts" das Areal und veranlaßte einige Veränderungen. Eine 'Beschreibung aller Gebäude und der Einfriedung nebst Einschätzung des baulichen Zustandes und der sich daraus ableitenden Erläuterung notwendiger Maßnahmen' datiert vom August 1968. Hierbei wird erwähnt, dass das mit Ziegeln gedeckte Wohnhaus durch LPG-Mitglieder genutzt wird. Ortsgeschichtlicher, baugeschichtlicher und personengeschichtlicher Wert, straßen- und landschaftsraumgestaltende Funktion.
LfD/2014

Datierung	1899 (Wohnhaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09260486 W
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohnhaus eines Gutes

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

